

827636-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen –
Rahmenverträge Instandsetzung Versorgungsnetze
OJ S 240/2025 12/12/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

E-Mail: rhahn@swd-ag.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenverträge Instandsetzung Versorgungsnetze

Beschreibung: Rahmenverträge zur Entstörung, zur Instandsetzung sowie die Erschließung, den Ausbau, die Erneuerung und die Sanierung von Versorgungsnetzen, vorwiegend in öffentlichen Verkehrsbereichen, für die Medien Strom, Öffentliche Beleuchtung, Erdgas, Trinkwasser, Fernwärme und Telekommunikation werden Bauleistungen für folgende Leistungsbereiche beschafft: 1. Tiefbauleistungen 2. Straßenbau (vorwiegend Steinsetzarbeiten) 3. Rohrbauleistungen für die Medien Erdgas und Trinkwasser im Rahmen der DVGW - Regelwerke (DVGW - Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches) 4. Kabellegearbeiten für die Medien Strom, Öffentliche Beleuchtung und Telekommunikation
Kennung des Verfahrens: 1c2b103b-5e5f-4415-aa11-f2fa72628cf3

Interne Kennung: 2025-046-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der AG behält sich das Recht vor, die Vergabe - je Los an mehrere Auftragnehmer zu vergeben - je Auftragnehmer mehrere Lose zu vergeben - bei Vergabe mehrerer Lose an einen Auftragnehmer, diese in einem Vertrag zu bündeln

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45231110 Rohrverlegearbeiten, 45231111 Heben und Neuverlegen von Rohrleitungen, 45231112 Installation von Rohrleitungsnetzen, 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen, 45231221 Bau von Gasversorgungsleitungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232100 Nebenarbeiten für Wasserrohrleitungen, 45232140 Bau von Fernheizleitungsnetzen, 45232150 Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen, 45232200 Arbeiten in Verbindung mit Starkstromleitungen, 45233141 Straßeninstandhaltungsarbeiten, 45233142

Straßenausbesserungsarbeiten, 45314310 Verlegen von Kabeln, 45311100 Installation von elektrischen Kabeln

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40000

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Düsseldorf, NRW Stadtgebiet Mettmann, NRW für die Trinkwasserversorgung

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0ZM6MW# Die Stadtwerke Düsseldorf AG führen das Vergabeverfahren in fremden Namen und für Rechnung des Auftraggebers durch.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tiefbau für Kleinmaßnahmen OHNE Bereitschaft

Beschreibung: Tiefbau-, Rohrbau- und Kabellegearbeiten für Instandsetzung sowie die Erschließung, den Ausbau, die Erneuerung und die Sanierung von Versorgungsnetzen, vorwiegend in öffentlichen Verkehrsbereichen, für die Medien Strom, Öffentliche Beleuchtung, Erdgas, Trinkwasser, Fernwärme und Telekommunikation/ Smart Grid. Die Leistungen umfassen i.d.R. Maßnahmen mit einem Volumen kleiner gleich 30 m³ Aushub je Einzelmaßnahme sowie für die Erstellung, Erneuerung und Instandsetzung von Anschlussleitungen und Punktaufgrabungen/ Suchschachtungen. Die Leistungen im Bereich der Kabellegung/Kabelzug und Rohrbau (G/W) werden optional vergeben.

Interne Kennung: NINoBr

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45231110 Rohrverlegearbeiten, 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen, 45231221 Bau von Gasversorgungsleitungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232100 Nebenarbeiten für Wasserrohrleitungen, 45232140 Bau von Fernheizleitungsnetzen, 45232150 Arbeiten für

Wasserversorgungsrohrleitungen, 45233141 Straßeninstandhaltungsarbeiten, 45233142
Straßenausbesserungsarbeiten, 45314310 Verlegen von Kabeln

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen im Bereich der Kabellegung/Kabelzug und
Rohrbau (G/W) werden optional vergeben.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40000

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Düsseldorf, NRW Stadtgebiet
Mettmann, NRW für die Trinkwasserversorgung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Verträge werden für 4 Jahre vergeben, mit der
Option diese einmalig um 2 Jahre zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Teilnahmebedingungen technische Leistungsfähigkeit zu Los

NINoBr: 2.1 Nachweis über die Anwendung eines leistungsfähigen Systems zur

Qualitätssicherung 2.2 Nachweis zur Erfüllung der Mindestanforderungen für Bauunternehmen
im Leitungstiefbau nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381 oder (gleichlautend nach Regelwerk des
AGFW als FW 600 oder zum Regelwerk des VDE als VDE AR N 4220), gültig für die Sparten
Fernwärme, Gas, Strom, Telekommunikation und Trinkwasser. 2.3 Nachweis zur berechtigten
Führung des Güteschutzzeichens Kanalbau RAL 961 (AK 3 bis 1) und/oder

Kabelleitungstiefbau RAL 962 2.4 Nachweis der Genehmigung des zuständigen Umweltamtes
zum Sammeln und Befördern von nicht gefährlichen Abfällen nach §53 des

Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) 2.5 Eigenerklärung folgenden Inhalts: "Hiermit erklären
wir, dass wir die am Standort Düsseldorf und Kreisstadt Mettmann jeweils aktuellen Richtlinien
für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO), die Zusätzlichen
Technischen Vertragsbedingungen für Tief- und Straßenbau (ZTV's) sowie die Richtlinien und
Merkblätter zur Sicherung von Arbeitsstellen im Straßenraum (RSA, MVAS) als Grundlage für
Verhandlung, Vertrag, Bauabwicklung, Bauleitung und Dokumentation als alleinverbindlich
anerkennen." (hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 2.6 Nachweis von

Fachverantwortlichen im Personalstamm des Bewerbers für Straßenbau durch

Straßenbaumeisterqualifikation beziehungsweise höherwertiger oder vergleichbarer

Ausbildungsabschluss. 2.7 zusätzliche Nachweise, z.B. durch Auditierung, Zertifizierung (z.B.

Arbeitsschutz-Management-Systeme (AMS), Sicherheit, Umwelt, Qualität),

Fachbetriebsbescheinigungen (z.B. nach dem Wasserhaushaltsgesetz WHG),

Fachkundebescheinigungen (z.B. im Tätigkeitsfeld Entsorgung, WHG, TRGS 519, TRGS 521,

SiGeKoordination RAB 30, etc.) 2.8 Benennung von min. 3 Referenzen aus den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 zu Kunden über ausgeführte Arbeiten in eigener Wertschöpfung im Tiefbau für Versorgungsleitungen aus denen hervorgeht, dass der Bewerber bereits vergleichbare Leistungen erfolgreich erbracht hat unter Nennung a I) der Art der Arbeit Tiefbau (Trassenlängen, verlegte Versorgungsleitungen, etc.), a II) der Art der Arbeit Steinsetzarbeiten in vorhandenem Bestand (Fahrbahnen, Plätze, Flächeneinfassungen, etc., Mengen in Quadratmeter und Längen, Belastungsklassen) b) der Art der Vertragsgrundlage (Einzelauftrag oder Rahmenvertrag), c) der Ausführungszeit (von bis), d) des Ausführungsortes (öffentlicher, privater, gewerblicher Verkehrsbereich) e) des Auftraggebers mit Kontaktdaten 2.9 Optional für den Leistungsbereich Kabellegearbeiten ist vom Bewerber zusätzlich zu den allgemeinen Angaben der Nachweis der gültigen Verleihung des RAL-Gütezeichens 962/2 (Leitungstiefbau einschließlich Kabellegung) durch die GÜTEGEMEINSCHAFT LEITUNGSTIEFBAU E.V. nachzuweisen. 2.10 Optional für den Leistungsbereich Rohrleitungsbau: 2.10.1 Für den Leistungsbereich Rohrbau Gas/Wasser ist vom Bewerber zusätzlich zu den Eignungskriterien aus Punkt.1 und 2. der Nachweis der gültigen Zertifizierung des Bewerbers nach Arbeitsblatt DVGW GW 301 des (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches) mindestens für die Zertifizierungsumfänge - WASSER 3: st, ge, pe, az, ku - GAS 3: st, ge, pe, zu führen 2.10.2 Für den Leistungsbereich Rohrleitungsbau: Benennung von min. 3 Referenzen aus den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 zu Kunden über ausgeführte Arbeiten in eigener Wertschöpfung im Rohrbau für Versorgungsleitungen aus denen hervorgeht, dass der Bewerber bereits vergleichbare Leistungen erfolgreich erbracht hat unter Nennung a) der Art der Arbeit (Trassenlängen, verlegte Versorgungsleitungen), b) der Art der Vertragsgrundlage (Einzelauftrag oder Rahmenvertrag), c) der Ausführungszeit (von bis), d) des Ausführungsortes (öffentlicher, privater, gewerblicher Verkehrsbereich) e) des Auftraggebers mit Kontaktdaten

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Aktueller Nachweis über die Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen: 2) Organigramm der Unternehmensstruktur 3) Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten Warengruppen abgedeckt werden können 4) Bestätigung durch Eigenerklärung zur Verwendung der deutschen Sprache gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften 6) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung 6.1) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialkasse, insofern "Bauhauptgewerbe" gegeben ist 7) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter 8a-c) Angabe der Umsatzzahlen des Unternehmens in den letzten drei Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann 9a-c) Angabe der Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens in den letzten 3 Jahren 10) Bonitätsnachweis einer

anerkannten Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform, D&B) mit einem Rating von max. 250 (Creditreform) oder mind. 75 (D&B) gemessen am deutschen Markt 11) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme 12) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§123 und 124 GWB vorliegen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 13) Eigenerklärung zum Datenschutz, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 14) Eigenerklärung, im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833/2014 gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 15) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass das Gutschriftverfahren zur Abrechnung verwendet werden kann gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 16) Verpflichtung zum Supplier Code of Conduct SWD, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 17) Eigenerklärung zum Mindestlohn, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 18) Eigenerklärung zur Verwendung der deutschen Sprache als Vertragssprache, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) Die erforderlichen Angaben und Unterlagen zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit sind jeweils in den Anhängen B (Los-NINoBr bis Los-Nr. NINmBr) benannt. Der AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem Qualifizierungsverfahren zu prüfen. Bewirbt sich ein Bieter auf mehrere Lose (Lose sind vom Bieter anzugeben!), soll bitte möglichst auf den Versand gleichlautender (doppelter) Nachweise verzichtet werden. Der AG weist schon jetzt darauf hin, dass der AN im Rahmen seiner späteren Angebotserstellung ein aussagefähiges Umsetzungskonzept zur Rahmenvertragserfüllung mit nachfolgendem Mindestinhalt zu erstellen hat: - die qualitative und quantitative Besetzung der Rahmenvertragserfüllung mit Personal, Geräte, Werkzeug und Fahrzeugen - zur Organisation der Rahmenvertragserfüllung (Arbeitsvorbereitung, Arbeitssteuerung, Softwarenutzung und Abrechnung) - die Organisation und Sicherstellung des Bereitschaftsdienstes (nur Los NINmBr)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZM6MW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZM6MW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZM6MW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/01/2026 23:55:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu "Nachforderung": Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Weitere Unterlagen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Bei dem AG handelt es sich um ein Unternehmen mit kritischer Infrastruktur in Sinne der Verordnung zur Bestimmung kritischer Infrastrukturen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung - BSI-KritisV). Zum Schutz der Vertraulichkeit der Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden daher nur den präqualifizierten Bietern die Vergabeunterlagen nach der Bewertung der Teilnahmeanträge elektronisch zugesandt. An Aufträgen interessierte Unternehmen haben sich mit einem Teilnahmeantrag um Teilnahme am Verhandlungsverfahren unter Benennung des/der Lose/s zu bewerben. Der Auftrag ist in die Lose NINmBr und NINoBr unterteilt. Interessierte Unternehmen können sich für ein oder beide Lose bewerben. Die Teilnahmebedingungen hierfür sind in Verbindung mit den Anhängen B (Los-Nr. NINmBr und NINoBr) benannt. Der Teilnahmeantrag ist mit den geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung einzureichen. Bewerbungen, die verspätet eingehen, können von der Bewertung ausgeschlossen werden. Unvollständige Unterlagen können zum Ausschluss der Bewerbung vom Verfahren führen. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Für die Bieterauswahl wird geprüft, ob der Bewerber/die Bietergemeinschaft anhand der von ihm /ihr eingereichten Angaben und Unterlagen geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen. Soweit sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder der technischen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen bezieht oder stützt, hat er/sie mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass ihm/ihr im Auftragsfall die Mittel dieser Unternehmen grundsätzlich zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind. Dies kann unter anderem durch entsprechende Verpflichtungserklärungen des oder der anderen Unternehmen erfolgen (vgl. § 20 Abs. 3 SektVO).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Interessierte Bieter werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen fristgerecht über das e-Vergabe-Portal einzureichen. Die Teilnahmebedingungen stellen kumulativ zu erfüllende und gleichwertige Eignungskriterien dar, die vollständig nachzuweisen sind. Dies gilt auch für Bewerber, die bereits an anderen Präqualifizierungsverfahren des AG teilgenommen haben, Geschäftsbeziehungen mit dem AG unterhalten, auf den einschlägigen Märkten einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen oder auf öffentlichen Plattformen gleiche/ähnliche Unterlagen vorgelegt haben. Die Unterlagen dienen der Feststellung der Eignung und Auswahl der Bieter. Qualifizierte Bieter erhalten anschließend die Ausschreibungsunterlagen mit neuer Angebotsfrist. Der AG kann fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Die Entscheidung liegt im Ermessen des AG und begründet keinen Anspruch auf Nachreichung. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen/Unterlagen können zum Verfahrensausschluss führen

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn - eine verbindliche Erklärung zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft im Falle der Auftragserteilung, - Benennung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, - Benennung der bevollmächtigten Personen, - Benennung der Aufgabenverteilung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und - eine verbindliche Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

vorgelegt und - jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die Teilnahmebedingungen gem. Punkt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister und "Technische Leistungsfähigkeit" erfüllt. Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen werden in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tief- und Rohrbau G/W für Kleinmaßnahmen MIT Bereitschaft

Beschreibung: Tiefbau-, Rohrbau- und Kabellegearbeiten für Instandsetzung sowie die Erschließung, den Ausbau, die Erneuerung und die Sanierung von Versorgungsnetzen, vorwiegend in öffentlichen Verkehrsbereichen, für die Medien Strom, Öffentliche Beleuchtung, Erdgas, Trinkwasser, Fernwärme und Telekommunikation/ Smart Grid. Die Leistungen umfassen i.d.R Maßnahmen mit einem Volumen kleiner gleich 30 m³ Aushub je Einzelmaßnahme sowie für die Erstellung, Erneuerung und Instandsetzung von Anschlussleitungen und Punktaufgrabungen/Suchschachtungen. Die Leistungen sind wochenweise/monatsweise (nach vertraglicher Regelung) im 24/7-h Bereitschaftsdienst entsprechend den einschlägigen Regelwerken zu erbringen.

Interne Kennung: NINmBr

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45231110 Rohrverlegearbeiten, 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen, 45231221 Bau von Gasversorgungsleitungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232100 Nebenarbeiten für Wasserrohrleitungen, 45232140 Bau von Fernheizleistungsnetzen, 45232150 Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen, 45233141 Straßeninstandhaltungsarbeiten, 45233142 Straßenausbesserungsarbeiten, 45314310 Verlegen von Kabeln

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zum Los NINoBr werden die Leistungen zum Bereich Rohrbau Gas/Wasser optional vergeben.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40000

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Düsseldorf, NRW Stadtgebiet Mettmann, NRW für die Trinkwasserversorgung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Verträge werden für 4 Jahre vergeben, mit der Option diese einmalig um 2 Jahre zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Teilnahmebedingungen technische Leistungsfähigkeit zu Los

NINmBr: 3.1 Nachweis über die Anwendung eines leistungsfähigen Systems zur

Qualitätssicherung 3.2 Nachweis zur Erfüllung der Mindestanforderungen für Bauunternehmen

im Leitungstiefbau nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381 oder (gleichlautend nach Regelwerk des

AGFW als FW 600 oder zum Regelwerk des VDE als VDE AR N 4220), gültig für die Sparten

Fernwärme, Gas, Strom, Telekommunikation und Trinkwasser. 3.3 Nachweis zur berechtigten

Führung des Güteschutzzeichens Kanalbau RAL 961 (AK 3 bis 1) und/oder

Kabelleitungstiefbau RAL 962 3.4 Nachweis der Genehmigung des zuständigen Umweltamtes

zum Sammeln und Befördern von nicht gefährlichen Abfällen nach §53 des

Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) 3.5 Eigenerklärung folgenden Inhalts: "Hiermit erklären

wir, dass wir die am Standort Düsseldorf und Kreisstadt Mettmann jeweils aktuellen Richtlinien

für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO), die Zusätzlichen

Technischen Vertragsbedingungen für Tief- und Straßenbau (ZTV's) sowie die Richtlinien und

Merkblätter zur Sicherung von Arbeitsstellen im Straßenraum (RSA, MVAS) als Grundlage für

Verhandlung, Vertrag, Bauabwicklung, Bauleitung und Dokumentation als alleinverbindlich

anerkennen." (hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 3.6 Nachweis von

Fachverantwortlichen im Personalstamm des Bewerbers für Straßenbau durch Straßenbaumeisterqualifikation beziehungsweise höherwertiger oder vergleichbarer Ausbildungsabschluss. 3.7 zusätzliche Nachweise, z.B. durch Auditierung, Zertifizierung (z.B. Arbeitsschutz-Management-Systeme (AMS), Sicherheit, Umwelt, Qualität), Fachbetriebsbescheinigungen (z.B. nach dem Wasserhaushaltsgesetz WHG), Fachkundebescheinigungen (z.B. im Tätigkeitsfeld Entsorgung, WHG, TRGS 519, TRGS 521, SiGeKoordination RAB 30, etc.) 3.8 Benennung von min. 3 Referenzen aus den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 zu Kunden über ausgeführte Arbeiten in eigener Wertschöpfung im Tiefbau für Versorgungsleitungen aus denen hervorgeht, dass der Bewerber bereits vergleichbare Leistungen erfolgreich erbracht hat unter Nennung a I) der Art der Arbeit Tiefbau (Trassenlängen, verlegte Versorgungsleitungen, etc.), a II) der Art der Arbeit Steinsetzarbeiten in vorhandenem Bestand (Fahrbahnen, Plätze, Flächeneinfassungen, etc., Mengen in Quadratmeter und Längen, Belastungsklassen) b) der Art der Vertragsgrundlage (Einzelauftrag oder Rahmenvertrag), c) der Ausführungszeit (von bis), d) des Ausführungsortes (öffentlicher, privater, gewerblicher Verkehrsbereich) e) des Auftraggebers mit Kontaktdaten 3.9 Für den Leistungsbereich Kabellegearbeiten ist vom Bewerber zusätzlich zu den allgemeinen Angaben der Nachweis der gültigen Verleihung des RAL-Gütezeichens 962/2 (Leitungstiefbau einschließlich Kabellelegung) durch die GÜTEGEMEINSCHAFT LEITUNGSTIEFBAU E.V. nachzuweisen. 3.10 für den Leistungsbereich Rohrleitungsbau Gas/Wasser: 3.10.1 Für den Leistungsbereich Rohrbau Gas /Wasser ist vom Bewerber zusätzlich zu den Eignungskriterien aus Punkt.1 und 2. der Nachweis der gültigen Zertifizierung des Bewerbers nach Arbeitsblatt DVGW GW 301 des (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches) mindestens für die Zertifizierungsumfänge - WASSER 3: st, ge, pe, az, ku - GAS 3: st, ge, pe, zu führen 3.10.2 Für den Leistungsbereich Rohrleitungsbau: Benennung von min. 3 Referenzen aus den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 zu Kunden über ausgeführte Arbeiten in eigener Wertschöpfung im Rohrbau für Versorgungsleitungen aus denen hervorgeht, dass der Bewerber bereits vergleichbare Leistungen erfolgreich erbracht hat unter Nennung a) der Art der Arbeit (Trassenlängen, verlegte Versorgungsleitungen), b) der Art der Vertragsgrundlage (Einzelauftrag oder Rahmenvertrag), c) der Ausführungszeit (von bis), d) des Ausführungsortes (innerstädtisch, ländlich, Industriegelände) e) des Auftraggebers mit Kontaktdaten 3.11. für den Leistungsbereich Bereitschaftsdienst: Benennung von min. 3 Referenzen aus den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 zu Kunden über ausgeführte Arbeiten im 24/7 h - Bereitschaftsdienst für erdverlegte Versorgungsnetze aus denen hervorgeht, dass der Bewerber bereits vergleichbare Leistungen erfolgreich erbracht hat unter Nennung a) der Art der Arbeit (Tiefbau, Rohrbau G/W/FW, Stromnetze, TK-Netze), b) Dauer bzw. Turnus der Bereitschaft (täglich, wöchentlich, monatlich, quartalsweise, kontinuierlich), c) der tägliche Bereitschaftszeit (Uhrzeit von bis), d) des Ausführungsortes (Öffentlicher, gewerblicher, privater Verkehrsbereich) e) des Auftraggebers mit Kontaktdaten Optional zu Punkt 3.11: Verpflichtungserklärung des Bewerbers im Falle einer Aufnahme in den Bieterkreis für Los NINmBr im Rahmen der späteren Angebotslegung ein vollständiges und verpflichtendes Soll- und Umsetzungskonzeptes zum Aufbau einer Rufbereitschaft für die Netzgesellschaft Düsseldorf mbH vorzulegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Aktueller Nachweis über die Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen: 2) Organigramm der Unternehmensstruktur 3) Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten Warengruppen abgedeckt werden können 4) Bestätigung durch Eigenerklärung zur Verwendung der deutschen Sprache gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften 6) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung 6.1) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialkasse, insofern "Bauhauptgewerbe" gegeben ist 7) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter 8a-c) Angabe der Umsatzzahlen des Unternehmens in den letzten drei Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann 9a-c) Angabe der Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens in den letzten 3 Jahren 10) Bonitätsnachweis einer anerkannten Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform, D&B) mit einem Rating von max. 250 (Creditreform) oder mind. 75 (D&B) gemessen am deutschen Markt 11) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme 12) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§123 und 124 GWB vorliegen gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 13) Eigenerklärung zum Datenschutz, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 14) Eigenerklärung, im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833/2014 gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 15) Bestätigung durch Eigenerklärung, dass das Gutschriftverfahren zur Abrechnung verwendet werden kann gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 16) Verpflichtung zum Supplier Code of Conduct SWD, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 17) Eigenerklärung zum Mindestlohn, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 18) Eigenerklärung zur Verwendung der deutschen Sprache als Vertragssprache, Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) Die erforderlichen Angaben und Unterlagen zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit sind jeweils in den Anhängen B (Los-NINoBr bis Los-Nr. NINmBr) benannt. Der AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem Qualifizierungsverfahren zu prüfen. Bewirbt sich ein Bieter auf mehrere Lose (Lose sind vom Bieter anzugeben!), soll bitte möglichst auf den Versand gleichlautender (doppelter) Nachweise verzichtet werden. Der AG weist schon jetzt darauf hin, dass der AN im Rahmen seiner späteren Angebotserstellung ein aussagefähiges Umsetzungskonzept zur Rahmenvertragserfüllung mit nachfolgendem Mindestinhalt zu erstellen hat: - die qualitative und quantitative Besetzung der Rahmenvertragserfüllung mit Personal, Geräte, Werkzeug und Fahrzeugen - zur Organisation der Rahmenvertragserfüllung (Arbeitsvorbereitung, Arbeitssteuerung, Softwarenutzung und Abrechnung) - die Organisation und Sicherstellung des Bereitschaftsdienstes (nur Los NINmBr)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZM6MW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZM6MW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZM6MW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/01/2026 23:55:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu "Nachforderung": Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Weitere Unterlagen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Bei dem AG handelt es sich um ein Unternehmen mit kritischer Infrastruktur in Sinne der Verordnung zur Bestimmung kritischer Infrastrukturen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung - BSI-KritisV). Zum Schutz der Vertraulichkeit der Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden daher nur den präqualifizierten Bietern die Vergabeunterlagen nach der Bewertung der Teilnahmeanträge elektronisch zugesandt. An Aufträgen interessierte Unternehmen haben sich mit einem Teilnahmeantrag um Teilnahme am Verhandlungsverfahren unter Benennung des/der Lose/s zu bewerben. Der Auftrag ist in die Lose NINmBr und NINoBr unterteilt. Interessierte Unternehmen können sich für ein oder beide Lose bewerben. Die Teilnahmebedingungen hierfür sind in Verbindung mit den Anhängen B (Los-Nr. NINmBr und NINoBr) benannt. Der Teilnahmeantrag ist mit den geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung einzureichen. Bewerbungen, die verspätet eingehen, können von der Bewertung ausgeschlossen werden. Unvollständige Unterlagen können zum Ausschluss der Bewerbung vom Verfahren führen. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Für die Bieterauswahl wird geprüft, ob der Bewerber/die Bietergemeinschaft anhand der von ihm /ihr eingereichten Angaben und Unterlagen geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen. Soweit sich ein Bewerber/eine Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder der technischen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen bezieht oder stützt, hat er/sie mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass ihm/ihr im Auftragsfall die Mittel dieser Unternehmen grundsätzlich zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind. Dies kann unter anderem durch entsprechende Verpflichtungserklärungen des oder der anderen Unternehmen erfolgen (vgl. § 20 Abs. 3 SektVO).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Interessierte Bieter werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen fristgerecht über das e-Vergabe-Portal einzureichen. Die Teilnahmebedingungen stellen kumulativ zu erfüllende und gleichwertige Eignungskriterien dar, die vollständig nachzuweisen sind. Dies gilt auch für Bewerber, die bereits an anderen

Präqualifizierungsverfahren des AG teilgenommen haben, Geschäftsbeziehungen mit dem AG unterhalten, auf den einschlägigen Märkten einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen oder auf öffentlichen Plattformen gleiche/ähnliche Unterlagen vorgelegt haben. Die Unterlagen dienen der Feststellung der Eignung und Auswahl der Bieter. Qualifizierte Bieter erhalten anschließend die Ausschreibungsunterlagen mit neuer Angebotsfrist. Der AG kann fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Die Entscheidung liegt im Ermessen des AG und begründet keinen Anspruch auf Nachreichung. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen/Unterlagen können zum Verfahrensausschluss führen

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn - eine verbindliche Erklärung zur

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft im Falle der Auftragserteilung, - Benennung aller

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, - Benennung der bevollmächtigten Personen, -

Benennung der Aufgabenverteilung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und - eine verbindliche

Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

vorgelegt und - jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die Teilnahmebedingungen gem. Punkt

"Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister und "Technische Leistungsfähigkeit" erfüllt.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen werden in den

Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134

Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Düsseldorf mbH
Registrierungsnummer: DE811365006
Postanschrift: Höherweg 200
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40233
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: rhahn@swd-ag.de
Telefon: (0211) 821-2153
Internetadresse: <https://www.netz-duesseldorf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: DE 812110859
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 1473055
Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 03ddab5d-a321-4af2-aa98-60377b3d08af - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/12/2025 15:43:52 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 827636-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 240/2025
Datum der Veröffentlichung: 12/12/2025